

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 24.08.2017 um 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)
Markel, Sascha (Schriftführer)
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)
Frisch, Günter
Szielasko, Norbert
Schaller, Eleonore
Agdas, Ali Riza

Es fehlte entschuldigt:

Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)

Es fehlte unentschuldigt:

Brandt, Bernd

Von der Gemeindevertretung:

Lipp, Sabine
Ventulett, Karl

Zuhörer:

2

10/068 Einleitung und Begrüßung

Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden

10/069 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat

Herr Dietrich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig, per Akklamation, bestätigt.

10/070 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2017

Die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung vom 22.06.17, wurde einstimmig, per Akklamation genehmigt. Herr Dietrich stellt fest, dass die hierin angeführten Punkte durch den Gemeindevorstand nicht beantwortet und zum Teil nicht umgesetzt wurden.

10/071 Anfragen und Hinweise von Bürgern des Ortsbezirks Waldsiedlung

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Beiträge eingebracht.

10/072 Ein Schwerpunkt der sich aus der Gemeindevertreterberatung vom 30.06.17 ergeben hat.

Der Ortsvorsteher Herr Dietrich informiert den Ortsbeirat der Waldsiedlung über den Beschluss der Gemeindevertretung 13/0203. Das Wärmekonzept der SWG für das Neubaugebiet Oberau Süd Teil III wurde beschlossen. Es beinhaltet unter anderem einen **Anschluss- und Benutzerzwang** für die Grundstücke an ein zu installierendes Fernwärmenetz für dieses Baugebiet. Die Fernwärmeversorgung ist durch eine Erweiterung der Kapazität mit einem BHKW aus dem Heizwerk der Waldsiedlung geplant. Der Anschluss an das Baugebiet soll laut Plan an die verlegten Rohre im Rehwinkel erfolgen. Weiter sieht der Plan vor, die vorgesehen Hausanschlüsse der Baugrundstücke, durch die Gemeinde zu subventionieren.

10/073 Erarbeitung Stellungnahme zum Budget für Ortsbeiräte

Herr Dietrich bittet Frau Lipp um Darstellung des Konzepts „Ortsteilbudget“.

Frau Lipp erklärt analog der Richtlinie über die Verwendung der Budgetmittel für Ortsbeiräte wie damit verfahren werden soll.

Herr Ventulett erklärt, dass es keinesfalls so sein soll, dass die Ortsbeiräte der Gemeinde ihre Aufgaben abnehmen sollen und jeder Ortsbeirat für sich klar definieren muss, wie er dieses Konzept umgesetzt haben möchte.

Herr Frisch merkt an, dass es interessieren würde, wie das große Industriegebiet der Waldsiedlung in diese Berechnung mit eingebracht werden wird, ggf. wäre hier ein weiterer Pauschalbonus möglich.

Die Ortsbeiräte Schaller, Agdas, Markel, Szielasko und Jagsch äußern sich allesamt positiv zu dem Konzeptvorschlag, geben jedoch zu bedenken, dass unbedingt noch klarer definiert werden muss, für was und wie das Budget eingesetzt werden darf.

Der Ortsbeirat stimmt, per Akklamation, einstimmig für den Vorschlag zur Umsetzung des Beschlusses „Einführung eines Budget für Ortsbeiräte“.

10/074 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Dietrich teilt mit, dass er zum wiederholten Male die Gemeinde auf die untragbare und auch gefährliche Situation rund um die Bushaltestelle in der Bornfloßstraße hingewiesen hat. Er habe auch bereits persönlich email Kontakt mit Herrn Sommer gehabt. Er gibt an, dass man den Eindruck gewinnen muss, dass die Gemeinde sich in keiner Weise um diese missliche Situation kümmert, da keine Besserung erkennbar ist.

Ebenso sei es mit einem Fahrzeug der Firma Lapp, welches seit geraumer Zeit verkehrsbehindernd im Finkenweg steht und trotz Hinweisen nichts unternommen wurde. Seiner Ansicht nach wäre es sehr wünschenswert, wenn ein Gemeindevertreter mal wieder den Ortsbezirk Waldsiedlung besuchen und inspizieren würde, ggf. auch bei einer gemeinsamen Ortsbegehung.

Herr Szielasko greift das Thema um die, vom Ortsbeirat gewünschten, Poller am Josef-Schulmeister-Platz auf.

Er wirft ein, dass es hier ganz klar um die Sicherheit der Kinder geht. Es sei nicht auszuschließen, dass einer der Besucher der Bars in diesem Bereich aus Versehen Kinder übersieht, wenn er auf seinen „Stammparkplatz“ vor dem Bushäuschen fährt.

Herr Dietrich merkt an, dass es bereits einen abgelehnten Beschluss des Ortsbeirats dazu gibt, da diese Poller angeblich das Stadtbild verschandeln würden.

Da es hier allerdings zu allererst um die Sicherheit der Kinder geht und die geforderten Poller ja bereits auf dem Josef-Schulmeister-Platz vorhanden sind, wodurch sich die Frage der Logik bezüglich einer Verschandelung des Platzes stellt, wird der Ortsbeirat mit Nachdruck an der Durchsetzung dieser Maßnahme arbeiten.

Frau Schaller bemängelt, dass die Eingänge Mühlköpplstraße / Tannenweg zum Wald zwischen der Waldsiedlung und Rommelhausen meterhoch mit Brennesseln zugewachsen sind.

Herr Markel trägt vor, dass einige Bürger an ihn herangetragen haben, dass in den beiden Bars (Sports Bar und neue Billard Bar) Drogen konsumiert und verkauft werden würden.

Da die Mitteiler einige Besucher der Bars persönlich kennen wollen sie nicht genannt werden.

Herr Markel stellt die Frage wie lange die Bars laut Konzession auf haben dürfen, da er selbst schon mehrfach Nachts beziehungsweise bis in die frühen Morgenstunden, festgestellt hat, dass Schankbetrieb stattfindet und sich größere Personengruppen (10-15 Personen) im Kreuzungsbereich Herrnstraße/Bornfloßstraße/Eichbaumstraße aufhielten.

Der Ortsbeirat fordert Herrn Bürgermeister Syguda auf, ein Ersuchen bezüglich Gaststättenkontrollen zur Nachtzeit an die zuständige Polizeidienststelle in Büdingen, zu senden.

Herr Jagsch weist auf die diesjährige Müllsammelaktion hin. Er macht einen Terminvorschlag für den 30.09.17.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Altenstadt 26.06.2017

gez.

- Sascha Markel -
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich –
Ortsvorsteher